

Antrag auf Umstellung der Fahrerlaubnis und Ausstellung eines EU-Kartenführerscheins (Umtausch) (= Papier-Führerschein → Karten-Führerschein)

Bearbeitungsvermerk (auszufüllen vom Sachbearbeiter)

Beantragt bei/m:

☐ der Führerscheinstelle ☐ Einwohnermeldeamt/ Stadtteilladen _____

Abholung bei/m (entfällt bei Direktversand):

☐ der Führerscheinstelle ☐ Einwohnermeldeamt/ Stadtteilladen _____

Datum Antragsingang

Familienname		Dr. Grad: ☐
Geburtsname		
sonstige frühere Namen		
Vornamen (alle)		☐ weiblich ☐ männlich ☐ divers
Geburtsdatum		Geburtsort
Wohnsitz m. vollst. Anschrift		
Staatsangehörigkeit		
Telefon/ Mobil/Email		ZFER geprüft: _____ (auszufüllen von der jeweiligen Behörde)

Ich beantrage (§ 6 Abs. 6 FeV) die Umstellung meiner bisherigen Fahrerlaubnis und die Ausstellung eines entsprechenden EU-Kartenführerscheins für meinen vor dem 01.01.1999 ausgefertigten Führerschein:

Behörde	Datum	Klasse	Führerschein-/Listen-Nr.

Von Inhabern der Fahrerlaubnisklasse 3 ggf. zusätzlich zu beantragen:

► Antrag für die Klasse T (nur für Personen, die in der Land- oder Forstwirtschaft tätig sind)

Wichtiger Hinweis: Die Fahrerlaubnis der Klasse T kann nur im Rahmen der Umstellung einer Fahrerlaubnis der Klasse 3 (im Papierformat) in die neuen Fahrerlaubnisklassen prüfungsfrei erteilt werden. Nach Umstellung ist dies nicht mehr möglich.

- ☐ Ich beantrage die Fahrerlaubnis der Klasse T (Zugmaschinen mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 60 km/h und selbstfahrende Arbeitsmaschinen mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 40 km/h, die jeweils nach ihrer Bauart zur Verwendung für land- oder forstwirtschaftliche Zwecke bestimmt sind und für solche Zwecke eingesetzt werden).

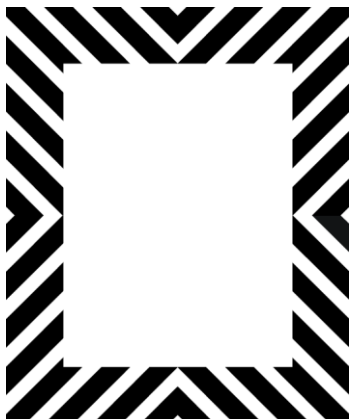
Einen Nachweis über meine Tätigkeit in der Land- oder Forstwirtschaft habe ich beigelegt (Bestätigung des Arbeitgebers, Ortslandwirts, Kreisbauernverbands, Forstamts o. ä.).

- ☐ **Abholung des Führerscheins:** Ich verpflichte mich, den neuen Führerschein spätestens innerhalb von 6 Monaten ab Antragstellung abzuholen, da dieser Antrag ansonsten ungültig, der Führerschein vernichtet wird und die bezahlten Gebühren verfallen. Für die Abholung erfolgt eine Benachrichtigung. Die Gebühr sind mit Antragstellung fällig und werden nicht zurückerstattet.

- ☐ **Zusendung des Führerscheins:** Ich beantrage hiermit den **Direktversand** und erkläre mich einverstanden, dass meine Adressdaten aus dem Antrag für den Versand des Kartenführerscheins an die Bundesdruckerei übermittelt werden. Spätere melderechtliche Änderungen werden dabei nicht berücksichtigt. Die vereinbarte Leistung ist mit dem nachgewiesenen Einwurf in den Briefkasten erfolgt. Für einen späteren Verlust trage ich das Risiko.

Datum

Unterschrift Antragsteller



Bearbeitungsvermerke (auszufüllen von der jeweiligen Behörde)

- ☐ Ausweis lag vor und ist mit Hauptwohnsitz gemeldet.
- ☐ Verwaltungsgebühr von EUR _____ bezahlt; # _____ (Handzeichen ggf. Quittungsnr.)
- ☐ Alten Führerschein mit Vermerk „ungültig **ab**“ _____ wieder ausgehändigt am _____

Nur von der Führerscheinstelle auszufüllen

- ☐ in Liste Umtauschanträge registriert am: _____ (Handzeichen) **!!**
- ☐ Führerschein an Gemeinde/Stadt am: _____
- ☐ Zur Abholung benachrichtigt am: _____
- ☐ Führerschein mit Beiblatt zugesandt am: _____

- ☐ Alten Führerschein mit Vermerk „ungültig“ wieder ausgehändigt am _____

Führerschein und Beiblatt erhalten:

Datum

Unterschrift